



Prof. Mag. Walter Pressinger, BG/BRG Lerchenfeld



SHS 1 Spittal an der Drau – BUNDESMEISTER 2009!!!



DIE SPARKASSEN-SCHÜLERLIGA MEISTERSCHAFT startete im Spieljahr 2008/2009 mit 52 Schulen, was wiederum eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um eine Schule bedeutet. Einschließlich der Landesfinalspiele wurden 252 Spiele durchgeführt und 1118 Tore geschossen. Folgende acht Mannschaften spielten im **A-POOL** um den Landesmeistertitel: SHS 1 Spittal/Drau, HS 2 Villach-Lind SHS, BG/BRG Villach-Perau, BRG Spittal/Drau, BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld, SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf, SHS 4 Wolfsberg und das BG/BRG St.Veit/Glan. Am 04. Juni fand das Landesfinale als Probelauf für das Bundesfinale in der Lavanttal Arena in Wolfsberg statt. Im Spiel um Platz 3 besiegte die SHS 2 Klagenfurt das BRG Spittal mit 3:0 Toren. Im Finale konnte sich die SHS

Bundesmeister
SHS 1 Spital mit
den Bundes-
meisterteller





1 Spittal nach einem 2:2 Pausenstand mit einer starken zweiten Spielhälfte mit 4:2 über das BG Lerchenfeld durchsetzen. Beim 34. Bundesfinale in Wolfsberg schafften beide Teams den Einzug in das Semifinale und trafen in diesem aufeinander. Es war ein Spiegelbild des Landesfinales. Daniel RIPIC brachte die SHS Spittal in der 15. Minute mit 1:0 in Front. Dann konnte das BG Lerchenfeld lange Zeit das Spiel offen halten und hatte auch gute Chancen auf den Ausgleichstreffer. Dieser gelang nicht und Marco GANTSCHNIG machte mit einem Doppelschlag kurz vor Spielende alles klar. Im Spiel um Platz 3 gegen das BG Rein (St), sah das BG Lerchenfeld lange Zeit wie der klare Sieger aus. Ein verschossener Elfmeter, dann doch das 1:0 in der 16. Minute durch Konstantin KNALLER, nach der



Frenkie Schinkels, LH Gerhard Dörfler, LHStv. Uwe Scheuch und Sigi Grutschnig mit BM-Torschützenkönig Daniel Ripic





FUSSBALL

Prof. Mag. Walter Pressinger, BG/BRG Lerchenfeld



Die Kärntner
SPARKASSE



Pause weitere Chancen, dann der erste Torschuss der Steirer 1:1 – drei Minuten später das 1:2 – der Ausgleichstreffer gelang wiederum nicht und das 1:3 in der Nachspielzeit bedeutete den Endstand. Trotzdem ist der 4. Platz ein großartiger Erfolg für die Lerchenfelder.

Die SHS 1 Spittal zeigte im Finale gegen die SHS Ried ihre Cleverness. Daniel RIPIC, der mit 6 Treffern auch Torschützenkönig dieser Bundesmeisterschaft wurde, brachte die SHS Spittal schon in der 8. Minute mit 1:0 in Führung. Dass dies schon der Siegestreffer war konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen. Die sehr starke Mannschaft der SHS Ried hielt das Spiel bis zum Schlusspfiff spannend.

Nachdem es im Spiel um Platz 3 während des gesamten Spiels kräftig regnete, schien nun für die SHS Spittal und für ganz Kärnten die Sonne. Der Jubel der Spittaler Spieler und Betreuer nach dem Schlusspfiff war grenzenlos und auch die versammelte Prominenz freute sich mit. Ein, über das gesamte Turnier gesehen, voll verdienter Erfolg basierend auf der ausgezeichneten Aufbauarbeit in der SHS Spittal an der Spitze Direktor Sigi GRUTSCHNIG, herzliche Gratulation!

Der dritte BUNDESMEISTERTITEL für Kärnten nach dem B/BRG Völkermarkt (1984), dem BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (2002) nun für die SHS 1 Spittal an der Drau.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die ört-

Vizemeister SHS 1
St. Veit

Oben:
B-Pool-Meister
SHS Radenthein





Prof. Mag. Walter Pressinger, BG/BRG Lerchenfeld



lichen Organisatoren und Sponsoren wurde das 34. Bundesfinale in Kärnten, in Wolfsberg, in der Lavanttal Arena zu einem erfolgreichen und unvergesslichen Fest für die Schülerligafamilie. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Bundesmeisterschaft, aber auch davor bis zum Landesfinale, beigetragen haben.



Alle Ergebnisse, Fotos und Berichte unter:
www.sparkasse-schuelerliga.at



BUNDESKANZLERAMT SPORT





C-Pool-Meister
HS Bad Eisenkap-
pel (rot) und Vize-
meister SHS 12
Klagenfurt (blau)



C-Pool in
Bad Eisenkappel



28 Mannschaften des **B-POOLS** spielten um den „B-POOL Meister“. Am 17.06. fand das Finale am Sportplatz des WSG Radenthein statt. Es siegte die SHS Radenthein gegen die SHS St.Veit mit 4:2 (4:1) Toren und wurde somit „B-POOL Meister 2009“.

Im **C-POOL** (16 Mannschaften) standen sich die HS Bad Eisenkappel und die SHS 12 Klagenfurt im Finale gegenüber. Die HS Bad Eisenkappel konnte den Titelverteidiger ganz klar mit 7:0 (1:0) besiegen und wurde somit „Kleinfeldmeister der Sparkassen-Schülerliga 2009“.

B-Pool-Action
in Radenthein

